



Hannover, den 8. Oktober 2018
Prof. Dr. Norbert Dragon
Quantelholz 46
30419 Hannover

Fraktion der
Christlich Demokratischen Union
im Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken
der Landeshauptstadt) Hannover (

An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Frau Regine Bittdorf
über den
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

A n f r a g e gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates

Baumstämme am Quantelholz

Nach den Herbststürmen des letzten Jahres fiel in Hannovers Wäldern viel Holz umgestürzter Bäume an, die entastet und von Wurzel und Krone getrennt zum Abtransport bereit gemacht wurden. So lagern seit einem Jahr am Straßenrand des Quantelholz drei Stämme.

Daß den Anwohnern Stammanteile, Quanten, übertragen werden sollen, so daß der uralte Straßennamen auf die Stämme übergeht, scheint nur ein Sprachspiel.

Daß nach größerem Windbruch nicht sofort alles anfallende Holz vermarktet wird, ist wegen begrenzter Nachfrage und Verarbeitungsmöglichkeit verständlich.

Wenn aber ein „Zurück zur Natur“ geplant ist, bleibt unverständlich, warum die umgestürzten Bäume nicht an Ort und Stelle ihrer natürlichen Entwicklung überlassen werden? Dort würden sich artenvielfältige Lichtungen bilden. Am Straßenrand forstlich aufbereitet verkleinern die Stämme die natürliche Randzone des Waldes.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welchen Marktwert haben die drei Baumstämme am Quantelholz?
2. Sollen sie verkauft werden oder in Reih und Glied ordentlich hergerichtet verrotten?